

## Risikomanagement im Export ist überlebenswichtig!

Exportunternehmen leben gefährlich, wenn sie kein gut funktionierendes Risikomanagement haben. Sowohl in Deutschland als auch in den USA kam es zu spektakulären Exportverstößen, die zu Haftstrafen und Geldstrafen in Millionenhöhe führten. Auch Verfahrenserleichterungen stehen auf dem Spiel, wenn das präventive Risikomanagement versagt.

Als besonderes Risiko für die tägliche Exportpraxis erweisen sich in erster Linie die US - Reexportkontrollen, daneben auch Embargos und Antiterror-VO, die einen Schwerpunkt der Tagung darstellen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die kontrollpolitisch schwierigen Länder, die allerdings wirtschaftlich sehr interessant sind bzw. werden (z.B. Iran, Libyen). Ferner sollen Erfahrungen in neuen Märkten (Osteuropa, China und Indien) erörtert werden. Abschließend sollen die Auswirkungen der Regime auf die Genehmigungsverfahren (u.a. *denials*) und die Listen sowie der Umgang mit Kriegswaffen behandelt werden.

### Der Seminarinhalt:

- Gestaltung eines effektiven Risikomanagements
- Praktische Lösungswege anhand von Praxisbeispielen
- Diskussionsforum für individuelle Fragen

### Kosten:

- 299 € + USt für den ersten Teilnehmer eines Unternehmens
- 199 € + USt für jeden weiteren Teilnehmer des gleichen Unternehmens

## Die Kanzlei

Hohmann & Partner berät vor allem in folgenden Gebieten:

- Internationaler Handel (Exportkontrolle, Zollrecht, internationale Verträge)
- EG-, WTO- und US-Recht
- Chemikalien- und Emissionshandel
- *Offshore Outsourcing*
- Gesundheit (Arznei- und Lebensmittel) und Wettbewerb/Kartelle

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.hohmann-partner.com](http://www.hohmann-partner.com)

Schlossgasse 2  
63654 Büdingen  
Tel.: 06042/9567-0  
Fax: 06042/9567-67  
[info@hohmann-partner.com](mailto:info@hohmann-partner.com)

Büdingen liegt 55 km östlich von Frankfurt/Main, zwischen Frankfurt und Fulda.

### Anfahrtsbeschreibung:

Siehe unsere Homepage.

Die Möglichkeit zur Übernachtung im Schlosshotel Büdingen (Tel. 06042 – 9647-0) ist gegeben. Wir haben dort ein Kontingent an Zimmern (zum Preis von 85 € incl. Frühstück) reserviert. Bei Bedarf reservieren Sie bitte ein Zimmer bis zum 20. Februar unter Bezugnahme auf Ihre Seminar-Teilnahme.

Hohmann & Partner

Rechtsanwälte

## Seminar

## Risikomanagement in der Exportkontrolle

## Aktuelle Fragen 2005

Freitag, 11.März 2005

9:00 – 17:00 Uhr

im Schloss Büdingen

## Programm:

- Ab ca. 08:30 Uhr:  
Kaffee und Ausgabe der Seminarunterlagen
- 09:00 – 10:30 Uhr:  
Vorstellungsrunde  
Präventives Risikomanagement innerhalb des Betriebes
- 10:30 – 11:00 Uhr:  
Kaffeepause
- 11:00 – 12:30 Uhr:  
Risiko 1: US - Reexportkontrollen
- 12:30 Uhr 14.00 Uhr:  
Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 – 15:00 Uhr:  
Risiko 2: Embargos/kritische Länder und Entwicklung in neuen Märkten
- 15:00 – 15:30 Uhr  
Kaffeepause
- 15:30 – 17:00 Uhr  
Risiko 3: Regime/Listen und Kriegswaffen
- Ca. 17:00 Uhr:  
Ende der Veranstaltung (und ggf. Schlossführung)

## Inhalt und Ziele:

Das Seminar richtet sich vor allem an die Ausführungsverantwortlichen und Exportsachbearbeiter, die mit täglichen Herausforderungen der Exportkontrolle konfrontiert sind. In diesem Seminar erfahren Sie praxisnah:

- wie ein präventives Risikomanagement organisiert werden kann, das auch bei einer Außenwirtschaftsprüfung Bestand hat,
- welche Anforderungen bei US - Reexporten zu beachten sind, um die einschneidenden Sanktionen der USA zu vermeiden (u.a. auch *de minimis rule*, *deemed export*)
- welche Vorsichtsmaßnahmen bei Embargo-, K-Listen- und sonstigen kritischen Ländern erfüllt werden müssen, sowie Hinweise zur Antiterror-VO,
- welche Marktchancen und -grenzen sich für Geschäfte mit Osteuropa, China und Indien ergeben,
- welche aktuellen Entwicklungen in den Regimen und bei Kriegswaffen Auswirkungen auf die tägliche Exportpraxis haben.

Wir möchten mit diesem Seminar Lösungswege aufzeigen und so die Schwierigkeiten, die sich im täglichen Umgang mit der Exportkontrolle ergeben, minimieren. Im Vordergrund sollen die speziellen Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer stehen, auf die wir auch gerne im persönlichen Gespräch eingehen.

## Die Referenten



**RA PD Dr. Harald Hohmann**, Anwalt seit 1996, Senior-Partner *Hohmann & Partner*, berät vor allem zum Export-, Zoll-, internationalen Vertrags-, Energie- und Kartellrecht, zum *Offshore Outsourcing* und zum US-Recht; zahlreiche Seminare (u.a. für *Management Circles*) und Veröffentlichungen hierzu, Herausgeber des „Kommentars zum Ausfuhrrecht“ sowie Lehrtätigkeit an der Universität Frankfurt / Main.



**RA Gabriela Burkert-Dresen**, Anwältin bei *Hohmann & Partner*, berät vor allem zum Außenwirtschafts-, Exportstraf-, US-Reexport-, Zoll- und Steuerrecht, sowie zum Chemikalien- und Emissionshandel. Zahlreiche Seminare und Vorträge (u.a. Export21) sowie Mitarbeit an der 2. Auflage des „Handbuch des Außenwirtschaftsrechts“ (Herausgeber Klaus Bieneck).

**Ministerialrat Dr. Günther Sprögel**, seit 2000 Leiter des Exportkontrollreferates Dual-Use-Güter (mit Relevanz für Massenvernichtungswaffen) im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA). Zuvor war er Leiter des Referats Rüstungsgüter (u.a. Kriegswaffen) im BMWA.